

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Foto: Biotop Waggum

Ausgabe 623 | August 2025

Redaktionsschluss für die Ausgabe September: Freitag, 22.8.

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



**Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer**



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7, Ecke Hansestr. | 38112 BS | ☎ 0531 311021 | www.orko.de

**Wir bringen Käufer
und Verkäufer
zusammen**

- Seit über 10 Jahren -

Fachlich qualifizierte Beratung

- IHK zertifiziert -



**Ihr Immobilienpartner im
Norden Braunschweigs**



SPIESSL
IMMOBILIEN

- Sachkundige und marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung und Beschaffung aller relevanten Vertragsunterlagen
- Verlässliche und freundliche Terminbetreuung
- Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten
- Professionelle Objektaufnahmen vom Boden und aus der Luft

Tel: 05307 - 490 9339

www.spiessl-immobilien.com

info@spiessl-immobilien.com

Gutschein

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Ich unterstütze Sie gerne!

Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung



Kater Karl streift durch sein Revier ...

Hallo Ihr Lieben,
ich muss mich heute um die Fotos kümmern, die ihr so zur Veröffentlichung schickt.
Ich weiß, ihr meint es gut, aber bitte nicht bearbeiten und schon gar nicht beschneiden.
Meine Menschin macht das lieber selbst, da hat sie mehr Spielraum.
Am besten immer gleich so, wie sie aus den Kamera oder dem Handy kommen.
Und vom Handy nicht per WhatsApp, sondern immer als E-Mail verschicken.
WhatsApp frisst die Druckqualität.
Und jetzt wünsche ich euch einen schönen Ferienmonat mit gutem Sommerwetter ohne Hitzewelle.

Einen hab' ich noch: Meine Freundin Margot geht in den "Echo-Ruhestand".
Mir werden die netten Telefonate mit ihr fehlen.
Alles Gute und noch möglichst viele kleine Reisen.



Miau



ALBA 
Schadstoffmobil

Waggum
Fröbelweg
(auf dem Fest-
platz)

Mittwoch
10. September
14:00- 15:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoff-
containern)

Donnerstag
18. September
14:00 - 15:00 Uhr

**Im August
keine
Abholung**

Im Notfall

Feuerwehr Notruf **112**
Polizei Notruf **110**
Polizei-Station Waggum **0531 476 -34 40**

Städt. Klinik, Salzdahl. Str.
zentrale Notaufnahme **0531 595 25 00**
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst **0531 700 99 33**
Ärzte-Notdienst **116 117**

Ärzte
Dr. med. Wörfel, Waggum 05307 60 25
MVZ Nord, Bienrode 05307 54 06

Zahnärzte
Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 77 71
Uwe Mierzwa, Waggum 05307 65 80
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 62 66

Das „Waggumer Echo“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C118370

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH 
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de

Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode,
Waggum – zu jedem Monatsanfang

E-Mail-Adresse der
Redaktion

info@hm-medien.de

Alle Ausgaben ab
April 2018

www.hm-medien.de

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

immer freitags

September	22.08.
Oktober	19.09.
November	24.10.
Dezember	21.11.





Aus der Arbeit des Bezirksrats

VON

Gerhard Masurek

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Ortschaften Wagum, Bienrode und Bevenrode,

es ist geschafft! Nach einer langen Planungsphase hat der Bezirksrat in einer Sondersitzung am 2. Juli den Bau einer *Anlage einer öffentlichen Grünfläche mit Kinderspielplatz, Jugendplatz und Lärmschutzanlagen im Baugebiet „Vor den Hörsten“* beschlossen. Nach Mitteilung der Verwaltung ist der Baubeginn für Oktober dieses Jahres vorgesehen.

Es war ein langer Weg. Im Mai 2023 stimmte der Bezirksrat dem weiteren Vorgehen zur Realisierung des Projektes zu. Der ursprüngliche Entwurf musste überarbeitet werden, da eine 2. Schallschutzwand östlich des Spiel- und Bolzplatzes geplant werden musste. Ein Anwohner des Baugebietes „In den Grashöfen“ hatte Widerspruch gegen die Planung eingelegt. Die Stadt teilte ihm dann mit, dass „ohne aktuellen Nachweis der Einhaltung der Immissionswerte (...) demnach Überwiegendes dafür (spricht), dass die Baugenehmigung zum Neubau des Kinder- und Jugendplatzes rechtsfehlerhaft erteilt wurde und Sie hierdurch in Ihren Rechten verletzt werden“. Dieses Zitat entnehme ich einem Brief, den der Widerspruchsführer dem Bezirksrat zugesandt hatte. Mit der nunmehr geplanten zweiten Lärmschutzwand ist dem Anliegen stattgegeben worden, so die Auffassung der Verwaltung. Leider hat der Anwohner den neuen Planungsvorschlag nicht akzeptiert und schrieb von einem „mutmaßlichen Verbrechen“ und die Bezirksratsmitglieder „sollten sich nicht unwissentlich der Beihilfe zu einem Betrug schuldig machen“.

Nächste Bezirksratssitzung

Mittwoch, 27. August

Ort und Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

Kruse & Sohn

Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de

Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Dachflächenfenster
Schornsteinkopferneuerung
Dachgaubenbau

Dachrinnen
Erkerbau
Gerüstaufbau
Ausführung sämtl.
Dacharbeiten

Das sah der Bezirksrat nicht so und beschloss einstimmig den Bau der Anlage gemäß den vorgelegten Planungsunterlagen.

Und wie sehen die aus? Auf dem Gelände entsteht eine Grünfläche, die durch Bodenmodellierungen sowie Strauch- und Baumpflanzungen strukturiert wird. Im Norden des Jugendplatzes befindet sich ein Bolzplatz, der mit zwei Toren und zwei schallgedämmten Ballfangzäunen ausgestattet ist. Im südlichen Teil sind auf einer asphaltierten Spielfläche ein Streetballfeld und eine Fläche mit Tischtennisplatte geplant. Ein Pavillon bietet Schutz. Die zentrale große Fallschutzfläche auf dem Kinderspielplatz wird von einem Erdwall umrahmt. Zur Straße „Sommerbadring“ wird ein Maschendrahtzaun errichtet, um Gefahren für die Kinder zu verringern bzw. auszuschließen.

Eine detailliertere Beschreibung der Anlage können Sie in der Drucksache 25-26018 ansehen.

Der Bezirksrat hatte die Verwaltung gebeten, durch geeignete Maßnahmen die Unfallgefahr in der Ausfahrt des Netto-Marktes in Bienrode zu beseitigen. Die Verwaltung teilte mit, dass die Zuständigkeit beim Nahversorger liegt und die Verwaltung diesen zur unverzüglichen Behebung des Schadens auffordert.

Des Weiteren wurde die Verwaltung gebeten, auf der Fahrbahn der Bushaltestelle „Am Klei“ in Bevenrode eine Fahrbahnmarkierung aufzubringen, um die Sichtbarkeit der Haltestelle zu verbessern. Die Verwaltung teilte uns mit, die Anregung aufzunehmen und die Fahrbahn mit einem B U S-Symbol markieren zu lassen.

Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 05307 95 16 43 oder per E-Mail: masurek.gerhard@web.de

Ihr Gerd Masurek

Bauelemente
Holland
Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten



Sicher leben!
Nutzen Sie das große Sicherheitspaket
beim Kauf unserer Fenster.



Telefon: 053 04/93 23 60 • Fax: 053 04/93 23 59

Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de

Freibad Waggum



Liebe Freundinnen und Freunde des Waggumer Freibades, ihr habt es vielleicht in der Braunschweiger Zeitung gelesen:



Jemand hat bei Google-Bewertungen die Rezensionen für alle Freibäder in ganz Deutschland ausgewertet. Dabei kam heraus, dass die Freibäder in Braunschweig auf Platz 1 gelandet sind! Und von diesen drei Freibädern ist das Freibad Waggum das beliebteste!! Wir vom Förderverein wussten das natürlich längst, aber jetzt ist es quasi „amtlich“:

Das Freibad Waggum ist damit ohne jeden Zweifel und mit der geballten Kraft der Google-Bewertungen im Rücken das beliebteste Freibad in ganz Deutschland!



Vergesst die Côte d'Azur, vergesst die Karibik! Der wahre Hotspot für Sonnenanbeter, Wasserratten und alle, die eine erfrischende Abkühlung suchen, liegt direkt vor unserer Haustür. Also, packt die Badehose ein, schnappt euch die Taucherbrille und auf geht's nach Waggum – ins Zentrum des deutschen Badeglücks! Wer braucht schon Fernreisen, wenn das Paradies so nah ist?



Ganz unbescheiden möchte ich betonen, dass der Förderverein einen Großteil zu diesem Erfolg beigetragen hat und ständig daran arbeitet, die Schönheit dieses Bades zu erhalten. Wir danken daher allen Mitgliedern für die aktive und passive Unterstützung! Falls ihr euch fragt, ob es auch in diesem Jahr im August wieder einen Cocktail-Musik-Abend gibt, so möchte ich euch auf Facebook und Instagram verweisen, da die Planungen hierzu noch nicht abgeschlossen sind.

Bis dahin, wir sehen uns im Freibad

Eure Antje für den Förderverein Schwimmbad Waggum



Wisotzki

Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

1. September 2025



Feiern Sie mit uns

1.9 / 2.9 / 4.9 / 5.9 / 10:00 - 18:00 Uhr

- 20 %

auf Blumen, Pflanzen und Accessoires
ab 20 € pro Einkauf

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Flora Nova Team

„16. Kultur und Kanapé“ 05. September 2025

Seit 16 Jahren präsentieren wir Ihnen die Veranstaltung „Kultur & Kanapé“. Um den Friedhof dem Besucher nicht nur als Ort der Trauer, sondern der Erinnerung und Ruhe, wie auch Freude und Zuversicht näherzubringen.

Die Kinder machen den Unterschied!

Wir freuen uns sehr, Kinderklassik.com bei uns zu einem musikalisch-/künstlerischen Spaziergang willkommen heißen zu dürfen.

- 19:00 Uhr** Treffen Verkaufsgewächshaus Gärtnerei Spittel (Franz-Frese-Weg 1, 38126 BS)
- 19:15 Uhr** Beginn der Veranstaltung und Empfang*
- 19:30 Uhr** Rundgang
- 22:00 Uhr** ca. Ende der Veranstaltung

Preis pro Karte **15,00 Euro**

*Getränke und Speisen sind im Eintrittspreis enthalten
-Die Veranstaltung findet im Freien statt-

Info und Anmeldung bei:

Gärtnerei Spittel GmbH/Franz-Frese-Weg 1, 38126 BS/Tel.: 0531/73578
info@gaertnerei-spittel.de



Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze

Am 26. Juni um 16:45 Uhr wurden wir mit unserem Löschgruppenfahrzeug, nach einem Starkregenereignis, in den Bereitstellungsbereich nach Rüningen alarmiert. Von dort wurden wir dann über die Örtliche Einsatzleitung Süd (ÖEL Süd) zu unterschiedlichen Einsatzstellen im Stadtgebiet geschickt, um bei vollgelaufenen Kellern, überfluteten Fahrbahnunterführungen zu helfen.

Am 2. Juli gegen 23:30 Uhr, wurden wir als Teil des Verpflegungszug alarmiert, um bei einem Brand im Stadtteil Rühme die Einsatzkräfte mit Getränken und Snacks zu versorgen. In einem kleinerem Industriebetrieb war ein Feuer ausgebrochen. Nach gut zwei Stunden war der Einsatz für den Verpflegungszug wieder beendet.

Um 01:45 Uhr am 12. Juli wurden wir mit unserem Löschgruppenfahrzeug zu einer rettungsdienstlichen Trageunterstützung alarmiert.



Ich bin in der Feuerwehr, weil ...

... mich Kameradschaft, Teamgeist und Freundschaften überzeugen. Das Großartige ist, jeder kann helfen und findet seinen Platz!

Florian (41), seit dem 10. Lebensjahr in der Feuerwehr



St. Petri-Johannes Waggum

Kinderecke in der Kirche

Liebe Gemeinde,

in unserer Kirche gibt es ab sofort eine Familienecke. Da können unsere jüngeren Gemeindemitglieder während des Gottesdienstes malen und spielen. Diese darf ab sofort gern erkundet werden.

Wir freuen uns auf euch. 😊
Euer Kirchenvorstand



**Ihr Gartentraum
wird mit uns zum Traumgarten!**

**Wir bauen die Gärten
von morgen und
gestalten die Gärten
von gestern um!**

Besuchen Sie uns auf
unserer Internetseite
oder rufen Sie uns an.



Auf dem Anger 12
38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870

www.oppermann-gala.bau.de

Unsere Jugendfeuerwehr Waggum



Stadtwettbewerb

Unsere Jugendfeuerwehr beteiligte sich am 22. Juni gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Bevenrode am Stadtwettbewerb, da wir nicht genügend Teilnehmer zusammen bekamen. Die gemischte Gruppe erreichte dabei den 22. Platz von insgesamt 26 Teams.

Somme, Sonne, Ferien und Lenste

Nach drei Jahren fand erneut ein Aufenthalt an der Ostsee in Lenste bei Grömitz in der Lübecker Bucht statt. Die Teilnehmenden verbrachten eine Woche mit unterschiedlichen Aktivitäten, darunter eine Nachtwanderung bis zum Sonnenaufgang sowie ein Besuch im Hansapark mit verschiedenen Fahrattraktionen. Neue Kontakte wurden zu anderen Jugendfeuerwehren aus dem Stadtgebiet Braunschweig geknüpft, insbesondere mit Bevenrode und Dibbesdorf. Darüber hinaus gab es Abendprogramme und einen Discoabend am letzten Tag vor der Rückreise. Die Betreuung erfolgte durch Sven-Fabian (Heizer) und Niklas.

Nun geht es für uns in die wohlverdiente Sommerpause. Wir sehen uns wieder am 18. August.

Bis dahin: eure Jugendfeuerwehr Waggum

MS



Wir wünschen euch tolle Ferien und sehen uns ab Montag, den 4. August, zu einer Ferienprogramm-Woche!

Ferienprogramm: Montag, 4. bis Montag, 11.8.

In dieser Zeit haben wir von 11:00 - 16:00 Uhr für alle (ab 2. Klasse) geöffnet und bieten, je nach Wetterlage, ein wechselndes Ferienprogramm an: Wikingerschach, Picknick, Wasserspiele, T-Shirts besprayen (bitte helles Baumwoll- T-Shirt mitbringen!), Obst und Früchte naschen und vieles mehr.

Programm ab Dienstag, 12.8.

- | | | |
|----|--------|--|
| Di | 12.08. | Schwimmbadparty im Freibad Waggum
14:00 - 18:00 Uhr |
| Do | 14.08. | Fächer basteln |
| Mo | 18.08. | Spiele drinnen und draußen |
| Di | 19.08. | Cookies backen |
| Do | 21.08. | Getränkedeckel (Insektenschutz) herstellen |
| Mo | 25.08. | Spieler drinnen und draußen;
„4gewinnt“-Turnier |
| Di | 26.08. | Pellkartoffeln mit Kräuterquark |
| Do | 28.08. | Sonnencaps basteln |



**Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte**

Telefon: 05303 / 6088

Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Schwülper - Lagesbüttel - Harxbütteler Straße 18

www.reinecke-container.de



- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bauklempnerei
- Schornsteinarbeiten

**Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07**

Dachdeckermeister
Stephan Maring



Wärme hat einen Namen seit 1965

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden

www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 45 30

**Wohlige
Wärme!**



Heizöllieferant seit 1965

**Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm**

Städt. Kinder- und Jugendtreff Waggum „Kult“ Waggum
Kinder ab 2. Klasse, Jugendbereich ab 5. Klasse

Fröbelweg 2, im Kulturzentrum, 1. Etage

05307 7748

www.kjt-waggum.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 14:30 - 17:30/19:30 Uhr

Mi 15:00 - 20:00 Uhr

Fr 13:00 - 18:00 Uhr



Heimathpfleger Waggum

Liebe Leserinnen, liebe Leser und Interessierte an der Heimathpflege,
erst einmal vielen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen (Feedback) zu meinem Fortsetzungsartikel „Waggum in der Zeit vom 1. September 1939 bis 8. Mai 1945“.

Hier nun ein Angebot:

„Waggum und das Wasser“ im Rahmen von „12x Braunschweig“ Ein Vortrag mit Führung



Termin:
16.08.2025 um 14:30 Uhr
Anmeldung:
bis zum 10.08.2025:
mhg.pentsch@onlinehome.de
Telefon 05307 60 97

Treffpunkt:
Ev.-luth. Gemeindezentrum,
Kirchblick 3

Stadtteilheimathpfleger
Heinz Georg Pentsch

Seniorenkreis Waggum



Liebe Seniorinnen und Senioren,
der nächste Kaffeenachmittag mit Bingo findet am 13. August um 15:00 Uhr statt.

Wir möchten euch auch daran erinnern, dass die Restzahlung für die Reise ins Altmühltal dann fällig ist.

Termine für den Monat August 2025:

Mo.	04.08.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	05.08.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	05.08.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	05.08.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	07.08.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	11.08.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	12.08.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	12.08.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	12.08.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	13.08.	15:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Bingo
Do.	14.08.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	18.08.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	19.08.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	19.08.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	19.08.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	20.08.	19:00 Uhr	Klönmmänner
Do.	21.08.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	25.08.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	26.08.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	26.08.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	26.08.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	28.08.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe



Frank Ripka

Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
38110 Braunschweig
☎ (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| ✚ HU/AU Abnahme | ✚ Autoglasmontage |
| ✚ Inspektions-Service | ✚ Reifendienst |
| ✚ Klimaanlage-Service | ✚ Achsvermessung |
| ✚ KFZ-Elektrik/-Elektronik | ✚ Unfallinstandsetzung |

Fachgerecht!

Preiswert!



Bärenstark!!

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Uhr, Fr 7:30-14:30 Uhr



Waggumer Frauenchor

Ehrungen

Dieses Jahr konnte ich insgesamt fünf Sängerinnen für ihre Mitgliedschaft im Waggumer Frauenchor ehren.

Bärbel Sander bekam eine Ehrung für 25 Jahre Fördermitgliedschaft im Waggumer Frauenchor. Liebe Bärbel, vielen Dank dass du uns unterstützt, mit uns reist oder Feste feierst.

Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden gleich vier Sängerinnen geehrt, Daniela Raake, Sabine Raguse, Tatjana Jenzen sowie Julia Menzel. Liebe Dani, Sabine, Tatjana und Julia, schön, dass Ihr bei uns im Chor singt.

Neuer Chorleiter

Am 01.04.2025 begrüßten wir unseren neuen Chorleiter Herrn Frank Geyer. Mit neuem Schwung bei alten und neuen Klassikern haben wir die Proben gestartet. Trotz 36° C wird es bei uns schon weihnachtlich, wir üben fleißig Weihnachtslieder für das Adventskonzert, machen mit dem Surfbrett den Baggersee unsicher und üben ein neues Geburtstagsständchen ein.

Volksfest

Beim Volksfest, das ganz unter dem Zeichen 60 Jahre Kleingartenverein stand, haben wir am Festumzug teilgenommen. Danke an die Sängerinnen, die mitgelaufen sind. Auf dem Festzelt haben dann schon Fördermitglieder auf uns gewartet und wir haben uns zusammen ein Stück Kuchen und eine heiße Tasse Kaffee schmecken lassen.

Es ist immer wieder toll, an diesem Fest teilzunehmen, danke an die Organisation und die vielen helfenden Hände, die hinter diesem Volksfest stehen.

ACHTUNG NEUER ÜBUNGSABEND!

DIENSTAG 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Waggum





Mein Angebot für Sie:

- ★ Dauerhafte Haarentfernung mit einem Laser
- ★ Gesichtsbehandlungen:
 - klassische Gesichtsbehandlung
 - Teenie-Behandlung
 - Aqua Facial
 - Fadenlifting
 - Micro Needling
 - Mesoporation
- ★ Kosmetische Zahnaufhellungen
- ★ Kosmetische Fußpflege

Für Termine oder Fragen erreichen Sie mich unter:
05307 803 14 56 oder 0176 63 61 58 68
Sie finden mich: Am Flughafen 13, 38110 Braunschweig-Waggum

Ich freue mich auf Sie!



Förderkreis Umwelt und Naturschutz Hondelage e.V. Gruppe Waggum

Blitz, Donner und Wolkenbruch, und es war eine Lust, auf der Regen-Radarkarte die heraufziehenden, dunkel gefärbten Unwetterfronten zu beobachten. Doch was geschah? Nichts. Nicht ein Tropfen fiel vom Himmel. So wie immer in diesem Sommer. Wir Biotop-Storcheneltern stellten uns die bange Frage, ob die Störche genug Nahrung für die Aufzucht der Kleinen finden würden: Regenwürmer kommen nur an die Oberfläche, wenn der Boden zu feucht ist. Und Kaulquappen können sich nur im Wasser zu Fröschen entwickeln.



Offensichtlich war ausreichend Nahrung vorhanden, denn beide Küken haben sich gut entwickelt. Wenn diese Ausgabe des Echo erscheint, werden die Jungen flügge sein, aber noch einige Wochen bei den Eltern bleiben. Hoffentlich.

Beringung

Eigentlich sollten sie beringt werden, um mehr über ihr Leben und ihre langen Züge Richtung Spanien oder Afrika zu erfahren. Im Alter von fünf bis sieben Wochen bekommen sie einen leichten Ring aus Kunststoff. Auf Anfrage beim Storchenbeauftragten der Stadt erfuhren wir, dass die Beringungsaktion für dieses Jahr abgeschlossen sei und auch keine finanziellen Mittel mehr zur Verfügung stünden. Die Leihgebühr für einen Hubwagen beträgt bei der Firma Öko-Fun 350,00 €. Diese Information war für uns das Totschlagargument: Keine Beringung, denn die Kosten sprengen existentiell unsere Möglichkeiten.

Das Beringen ist meist einfach, da sich die jungen Störche in der Regel totstellen, wenn sie sich bedroht fühlen. Die Nummern und weitere Daten auf den Ringen sind mit dem Fernglas gut zu erkennen. Deshalb weiß man, dass die Störche aus unserem Raum nur selten bis Afrika fliegen, sondern oft in Spanien überwintern. Und: Der Nachwuchs kommt nicht in die Nähe der Eltern zurück, sondern sucht sich eine neue Heimat.

Bald flügge

Heute ist der 12. Juli. Ein besonderer Tag mit unerwarteten Überraschungen für die Storchenbeobachter. Die Jungtiere sind allein im Nest. Sie versuchen zu hüpfen und dabei ihre Flügel zu bewegen. Es sind nur ganz zarte Bewegungen, die auf die ersten Flugversuche vorbereiten sollen. Ein Elterntier sitzt derweil ungefähr 30 Meter entfernt auf einem starken Ast der in die Höhe geschossenen Buchenhecke. Nur als weißer Fleck im Grün der Blätter wahrnehmbar. Von Zeit zu Zeit streckt sie ihren Hals in die Höhe und beobachtet ihre Kinder, die in eine andere Richtung nach den Eltern Ausschau halten. „Üben sie auch ordentlich um endlich flügge zu werden“, könnte sie denken. Von einem Eingreifen der Elterntiere in Form einer Anleitung, Ermunterung oder Korrektur ist in diesem Moment nichts zu sehen. Sie üben wohl instinktiv. Alle Zuschauer sind von dieser Beobachtung begeistert und müssen schmunzeln, wenn die Mutter (?) wieder ihren Hals aus dem Blätterwald nach oben reckt und guckt.



Jochen glücklich und geschafft nach dem Bergen des Windbruchs

Windbruch

Seit April 2020 wissen wir spätestens, dass uns wegen der Bäume im Biotop Ungemach droht. Damals war es der Orkan, der sechs hohen Kiefern und einigen Pappeln den Garaus machte. Jetzt sind durch die Stürme dieses Jahres mehrere Äste der sehr alten, stämmigen Weiden abgebrochen. Leider ist dieser Windbruch in den großen Teich gefallen. Er soll nach Vorstellung einiger besonders tatkräftiger Biotopler aus dem Wasser entfernt werden. Also ging es los mit Seilen, Kettensäge und sonstigem Gerät bewaffnet, um diese Äste mit mehr als 30 cm Durchmesser zu bergen. Schweißtreibend, diese Arbeit. Irgendwie ist es gelungen, einen Teil der Äste zu bergen. Jedoch nicht alle. Leider. Sie wollen aber weitermachen. Offensichtlich entwickeln sich trotz der schweren Arbeit Glücksmomente und es ist eine ausgeprägte Sehnsucht vorhanden, etwas Nützliches zu tun.

Uns alle eint das Empfinden, dass unser Biotop mehr ist als nur ein Ort, an dem wir abtauchen, uns im Halbschatten ausruhen, eine Pause vom Alltag machen können.

Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 9:30 Uhr und freuen uns über jede zusätzliche Hilfe. Es muss nicht jeder die Kettensäge bedienen, die Gestaltung unseres Kleingartens im und am Gewächshaus ist für die Entwicklung des Biotops gleichbedeutend wichtig. Oder hat jemand Interesse daran, Pflanzen und Tiere zu bestimmen? Nut Mut, kommen Sie gerne herein ins Biotop. Peter Schack

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz ▲ Kalkputz ▲ Spachteltechnik ▲ Schimmelpilzsanierung ▲ Betonoptik ▲ Rostoptik ▲ Echtmetalltechnik ▲ klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

Ulrich Schmidt
Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf

Tel.: 05304 911678

Mobil: 0176 22518108

Fax: 05304 911679

info@malerschmidt-vordorf.de

www.malerschmidt-vordorf.de



Sommerbiathlon

Um das Training der 1. und 2. Fußballmannschaft Waggum/Bienrode ein wenig aufzulockern, wurde ein Sommerbiathlon angesetzt.

Zuerst ein Lauftraining, dann noch einige Liegestütz und andere schweißtreibende Sachen, bevor es zum Schützenhaus zum Darten und Schießen ging.

Zuerst das Darten. Für einige war es das erste Mal, so einen Pfeil zu werfen, für andere wiederum war es nichts Neues.

Dann zum Schießen. Zehn Schuss galt es abzugeben. Aber nach einem intensiven Lauftraining war das Luftgewehr, selbst auf einer Auflage, einfach nicht ruhig zu halten.

Und trotzdem wurden eine Menge Zehner getroffen. Nicht ganz so wichtig, Hauptsache es hat Spaß gemacht. Na dann, bis zum nächsten Mal.

Wilfried Stielau



Ausflug des erweiterten Vorstands

Als kleine Entschädigung für geleistete ehrenamtliche Arbeit hat der Schützenverein Waggum seinen erweiterten Vorstand am Sonnabend, dem 28.6.2025, zu einer Floßfahrt auf der Oker mit anschließendem Essen eingeladen.

Am späten Nachmittag ging es am Botanischen Garten los. Mit uns fuhren eine Gruppe Mädels, die einen Junggesellinnen-Abschied feierten.

Die Fahrt auf der Oker ist sehr interessant, weil man manchmal nicht genau weiß, wo man gerade ist. Es gibt viele schöne alte Häuser zu bewundern und viele andere Paddler waren auch unterwegs. Den Punkt zum Umkehren bestimmte ein umgestürzter Baum, der quer über der Oker lag. Es war bei schönem Wetter eine ruhige, beschauliche Floßfahrt. Auf dem Rückweg sahen wir ein junges Pärchen, dass es sich in einer Hängematte unter einer Brücke ein ruhiges und bequemes Lager gemacht hatte.

Zum Abendessen fuhren wir zum Bohlweg. Unsere Plätze im Lokal waren gebucht – aber erstmal einen Parkplatz finden!

Wir sagen Danke für diesen schönen Tag!



Die Gewinner des Monats



Ingeborg
Stielau
Sonja
Lerche



Harald Schulz-Pollex
Klaus Fiedler
Frank Busch

Terminplan

Montags	Training Dart		
Dienstags	Training Jugend	16:45 - 18:45	
	Training Erwachsene	19:00 - 22:00	
Mittwochs	Zumba		
jd. 1. Do i.M.	Senioren	ab 18:00	07.08.
jd. 2. Do i.M.	Damen	ab 19:00	14.08.
jd. 3. Do i.M.	Bogengruppe	ab 19:00	21.08.
Freitags	Training Erwachsene	ab 18:00	



Wenn's Recht ist ...

Das sog. „Werkstatttrisiko“ in der Kaskoversicherung

Heute möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf eine Entscheidung des Landgerichts Hamburg vom 14.02.2025 (Az. 306 S 14/24) lenken. Das Landgericht hat in dieser Entscheidung auch insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen höchstrichterlichen Rechtsprechung aus dem vergangenen Jahr zur Erstattungs-fähigkeit von Reparaturkosten Stellung genommen.

Gegenstand ist die rechtliche Behandlung des sogenannten „Werkstatttrisikos“ in der Kaskoversicherung und in der Haftpflichtversicherung.

Der Entscheidung des Landgerichts Hamburg lag folgender Sachverhalt zugrunde: Die Klägerin hatte bei einem Unfall einen Schaden an der Windschutzscheibe ihres Fahrzeuges erlitten. Sie ließ diesen Schaden in einer Werkstatt ihrer Wahl reparieren, und erhielt daraufhin von der Werkstatt schließlich eine Rechnung über knapp 4.500,00 €. Diese reichte sie bei ihrer Kaskoversicherung ein und bat um Erstattung. Die Kaskoversicherung erstellte einen sogenannten Prüfbericht und regulierte nur ca. 2.500,00 €. Dies begründete die Kaskoversicherung damit, dass das Ersatzteil „Windschutzscheibe“ erheblich die vom Fahrzeughersteller angegebene unverbindliche Preisempfehlung überschritt.

Die Klägerin argumentierte im gerichtlichen Verfahren damit, dass sie aufgrund der Rechtsprechung zum sogenannten „Werkstatttrisiko“ nicht auf den Ersatz nur eines Teils der Rechnung verwiesen werden könne, sondern Anspruch auf vollständigen Ersatz der tatsächlich entstandenen Reparaturkosten habe. Das Landgericht Hamburg hat in seiner Entscheidung den wesentlichen Denkfehler der Klägerin dabei ausführlich erörtert. Die Rechtsprechung zum sogenannten „Werkstatttrisiko“ betrifft nämlich vor allem sogenannte Haftpflichtschadensfälle. Sie besagt dabei im Wesentlichen, dass der Geschädigte keine Verantwortung dafür trägt, wenn sich anlässlich einer Reparatur eines Schadens, der von einem anderen verursacht worden ist, die Reparaturkosten erhöhen, z.B. durch zwischenzeitliche Preissteigerungen, oder sogenannte verdeckte Schäden, die erst im Laufe der Reparatur sichtbar werden. Insbesondere auch für den Fall, dass eine Werkstatt überhöhte Kosten in ihrer Rechnung veranschlagt, kann der Geschädigte vom Schädiger Ersatz auch dieser (überhöhten) Kosten verlangen. Der Schädiger seinerseits kann gegebenenfalls dann wiederum Rückgriff nehmen bei der ausführenden Werkstatt. Dem Geschädigten aber soll, wie gesagt, kein Risiko dafür auferlegt werden, wenn er einen durch einen anderen Verkehrsteilnehmer verursachten Schaden beheben lässt, und dadurch mit höheren Kosten belastet wird.

Im vorliegenden Fall handelt es sich jedoch nicht um einen solchen Haftpflichtschadensfall, sondern um einen Kaskoversicherungsfall. Hier hat das Landgericht zutreffend darauf hingewiesen, dass ein Anspruch des Versicherungsnehmers gegen seine Kaskoversicherung nicht den Grundsätzen des Haftpflichtschadensrechts folgt, sondern allein den Regelungen im Versicherungsvertrag (mit den entsprechenden zugrunde liegenden Versicherungsbedingungen). Denn, mit anderen Worten: Die Kaskoversicherung hat den Unfall nicht verursacht, sondern leistet eine Entschädigung vielmehr aufgrund der vertraglichen Beziehung zum Versicherungsnehmer. Und in diesem Vertragsverhältnis können nun einmal ganz konkrete Regelungen getroffen werden, wie eine Entschädigung zu erfolgen hat. Dies betrifft u.a. insbesondere eine Begrenzung des Ersatzes von Materialkosten auf den sogenannten Herstellerpreis (unverbindliche Preisempfehlung).

Dabei kam im vorliegenden Fall noch hinzu, dass die Klägerin entgegen der vertraglichen Vereinbarung mit ihrer Kaskoversicherung über eine sogenannte Werkstattbindung eine nicht von dieser Werkstattbindung gedeckte Werkstatt beauftragt hat, ohne zuvor Rücksprache mit ihrer Kaskoversicherung gehalten zu haben. Erst recht, so das Landgericht, kann der Versicherungsnehmer übermäßige Kosten nicht auf den Versicherer abwälzen, der sich gerade mit dieser vertraglichen Regelung einer Werkstattbindung vor solchen überhöhten Kosten anderer Werkstätten schützen will.

Daher war die Klage der Klägerin im vorliegenden Fall ganz überwiegend nicht erfolgreich. Der Fall zeigt, dass nach einem Verkehrsunfall der Geschädigte in Ruhe überlegen sollte, ob er seine eigene Kaskoversicherung in Anspruch nehmen will, oder seine Ansprüche gegebenenfalls gegenüber dem Schädiger geltend macht, was natürlich voraussetzt, dass der Geschädigte selbst im Idealfall „unverschuldet“ den Unfall erlitten hat.

Philipp von Schrenck
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Dorfflohmarkt Bienrode



**14. September 2025
ab 10 Uhr**



**VERKAUF AUF EIGENEM
HOF, GARAGE ODER
GRUNDSTÜCK**



Anmeldungen unter:

DorfflohmarktBienrode@gmx.de

oder

**einen Zettel mit vollständiger Adresse in
einen unserer Briefkästen:**

Tanja Gebert, Hainbuchenweg 30

Claudia Kutscher, Parkweg 4

Marion Lüer, Am Berge 2



**Zahlung einer freiwilligen
Spende in bar.**



Anmeldungen bis zum 01.08.2025



JUGENDFEUERWEHR
BIENRODE

Volle Power bei Wettbewerben und im Zeltlager!

Im letzten Waggumer Echo hatten wir es bereits angekündigt: Es wird spannend! Und wir haben nicht zu viel versprochen – denn Bienrode ging mit zwei Gruppen beim Stadt Wettbewerb 2025 an den Start.

Der 22. Juni meinte es gut mit uns: Blauer Himmel, Sonne satt und beste Laune begleiteten uns nach Rünigen auf die Wettbewerbsbahn. Nach der Anmeldung von Bienrode 1 und Bienrode 2 ging es auch schon los – mit dem B-Teil, unserem Staffellauf. Hochmotiviert und voller Energie flogen unsere Jugendlichen über die Bahn. Was für ein Auftakt!

Nach einem reich gedeckten Frühstücksbuffet – ein riesiges Dankeschön an unsere tollen Eltern! – ging's gestärkt weiter mit dem A-Teil. Dann war Warten angesagt: Die Siegerehrung rückte näher, die Spannung stieg. Und tatsächlich – unsere Namen tauchten lange nicht auf. Das konnte nur eins bedeuten: Die Teilnahme am Bezirkswettbewerb war uns sicher!

Dann die Überraschung: Bienrode 2 sicherte sich den 3. Platz – und Bienrode 1 ließ alle hinter sich und wurde vor Lamme Stadtmeister 2025. Titel verteidigt! Herzlichen Glückwunsch an unsere starken Mädels und Jungs!



Nur eine Woche später ging's schon weiter zum Bezirkswettbewerb nach Meine. Auch wenn es diesmal nicht ganz fehlerfrei lief, war der Spaß ungebrochen. Am Ende erreichten wir die Plätze 35 und 12 – ein tolles Ergebnis auf Bezirksebene, auf das wir stolz sein können!

Und dann kam das, worauf sich alle schon gefreut hatten: Zeltlagerzeit! Vom 5. bis 12. Juli ging es mit Sack und Pack ins Stadtzeltlager nach Lenste an die Ostsee. Dort war eine Woche lang Spiel, Spaß und Action angesagt!

Mit 21 Jugendlichen und fünf Betreuenden waren wir die größte Gruppe unter den 330 Teilnehmenden – und das haben wir auch gezeigt! Ob bei der Strandolympiade, bei kreativen Work-



shops oder beim legendären Beauty-Workshop, den unsere Jugendlichen selbst auf die Beine stellten – der Bienroder Teamgeist war überall spürbar.

Das Highlight der Woche? Ganz klar der Besuch im Hansapark! Achterbahnen, Fahrgeschäfte und jede Menge Adrenalin – da kam wirklich jeder auf seine Kosten.

Zum Abschluss gab's noch ein besonderes Schmankerl: das große Menschenkickerturnier. Für unsere vielen Fußball-Fans – ob auf dem Feld oder in der Fankurve – ein echtes Zeltlager-Highlight! Und natürlich durfte die große Abschlussparty mit DJ und Tanz nicht fehlen. Danach konnte man auf der Rückfahrt im Bus endlich mal eine Runde schlafen...

Mit glücklichen Gesichtern, großem Zusammenhalt, vielen Erlebnissen und neuem Teamgeist verabschieden wir uns jetzt in die Sommerpause. Weiter geht's mit voller Energie am 15. August um 18 Uhr am Feuerwehrhaus.

Also: Du bist zwischen 10 und 18 Jahre alt und hast Lust auf Action, Gemeinschaft, spannende Wettbewerbe und jede Menge Spaß? Dann komm vorbei – die Jugendfeuerwehr Bienrode freut sich auf dich!





Heimatstube Bienrode

Krisenbewältigung als Ehrenamt – Demokratie und Mangelwirtschaft in Bienrode nach dem Krieg

Die Nachkriegszeit ab 1945 liegt für die Generation der Nachgeborenen in einer anderen Welt. Wer sie aus Bienroder Sicht einigermaßen verstehen möchte, kann in der Chronik von Willy Walter lesen oder die Quellen im Stadtarchiv Braunschweig studieren. Wer die damaligen Verhältnisse begreifen möchte, kann sich dort die vorzügliche Nachkriegsausstellung ansehen. Die Nachkriegszeit kann aus der lokalen Perspektive als Beispiel gelesen werden, wie eine Gesellschaft nach dem Zusammenbruch einer Diktatur unter Hochdruck Probleme lösen muss und sich praktisch nebenbei in die Demokratie hineintastet. In Bienrode beginnt die Nachkriegszeit im Gemeindeprotokollbuch mit einem Eintrag vom 25. August 1945 (StA BS, G VII 11 Nr. 2). Dort ist die erste Sitzung des Gemeinderates unter Bürgermeister Robert Schulze notiert, der von der britischen Militärregierung eingesetzt wurde. Vertreten waren SPD, KPD und Antifa. Der Rat hatte eine Reihe von Aufgaben zu erledigen, um das Leben wieder in etwas geregelte Bahnen zu lenken. Doch was war das für eine Welt, in der sich „die Nachkriegszeit“ abspielte? Wer von Querum nach Bienrode kam und vor dem Bahnübergang stehen blieb, sah auf ein Bauern- und Handwerkerdorf mit einem „zerbombten“ Industriekomplex in der Nachbarschaft: Die zerstörten Flugzeugwerke von „Luther & Jordan“ schreckten von weiten ab; eine Landschaft aus verbogenen, zerschmolzenen Stahlstreben, zerfetzten Flugzeugwracks und geborstenen Fabrikhallen. Wer Bienrode durchquerte, sah

ein Dorf, das von den Luftangriffen der Alliierten in Mitleidenschaft gezogen wurde. Ein Zehntel der 130 Häuser war ganz oder teilweise zerstört worden; aber es musste reichen, um Menschen aufzunehmen aus Schlesien, Ost- und Westpreußen, dem Sudetenland, Pommern und Brandenburg. Der Wohnraum sollte sich dadurch dramatisch verknappen. Zudem wurden 22 Wohnungen für 100 britische Soldaten der alliierten Militärregierung geräumt. Am 1. Oktober 1945 lebten in Bienrode 931 Einwohner. Bis zum Oktober 1948 stieg die Zahl auf 1.220 Menschen (Walter: 1981, S. 57-58). Bis 1946 konnte die Bevölkerung noch von den Erträgen der NS-Kriegswirtschaft zehren. Dann brach die Versorgung mit Lebensmitteln, Heiz- und Brennstoff zusammen und die Kriegsinflation hatte als Erbe der NS-Herrschaft den Wert des Geldes vollkommen aufgelöst.

Die Tagesordnungen der Ratssitzungen 1945-1952 verraten, welche Probleme der Bienroder Rat unter Kontrolle der britischen Militärverwaltung lösen musste. Die Kommunalpolitiker mussten eine aus heutiger Sicht unvorstellbare Krise bewältigen – im Ehrenamt auf spätabendlichen Sitzungen bei spärlichen Kalorien am Tage. Das konnte nur auf breiteren Schultern gelingen. Ausschüsse und Kommissionen wurden gebildet. Sie sollten angesichts des Mangels soziale Gerechtigkeit bringen und durch Arbeitsteilung den Rat entlasten. Und sie mussten die unregelmäßigen Verhältnisse einigermaßen ins Lot bringen, um das „Überleben“ nicht allein dem Funktionieren von persönlichen Beziehungen oder der Ellenbogen-Mentalität zu überlassen, des „Kungelns“, „Hamstern“ und der „Schwarzmarkt“-Geschäfte. Dringlichste Aufgabe blieb, Flüchtlinge unterzubringen. Auf alliiertes Geheiß wurde eine „Wohnungskommission“ gebildet. Weitere wichtige Gremien waren der „Ernährungsausschuß“, der „Ausschuß für das Beheizungswesen“, um die „Ofenfrage“ zu lösen und die Beschaffung von Brennholz und Kohle zu organisieren. Die Ratsleute beschäftigten sich mit der „Landfrage“, die anfangs als „Landenteignungsangelegenheit“ verhandelt wurde. Es ging darum, auch Menschen ohne Gartenland den Anbau von Gemüse und Obst zu ermöglichen. Im „Flüchtlingsausschuß“ gab der Schlesier Kurt Steuer den Nöten und Anliegen der neuen Bewohner eine Stimme und half bei der Vermittlung von Wohnraum.

**HEIKE
MANSHOLT**
FRISEURMEISTERIN

📞 TERMINABSPRACHE NACH
TELEFONISCHER VEREINBARUNG
DI. - FR. 10.00 - 17.00 UHR
0175 7008424

🕒 ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG 10.00 - 18.00 UHR

📍 HONDELAGER STRASSE 1A,
38110 BRAUNSCHWEIG | BEVENRODE

**JEDEN
MONTAG
FÜR SIE
DA!**



**GARTENWERK
BRAUNSCHWEIG**

Ihr Projekt in sicheren Händen

- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Rasenbau
- Gartenbau
- Gartenpflege

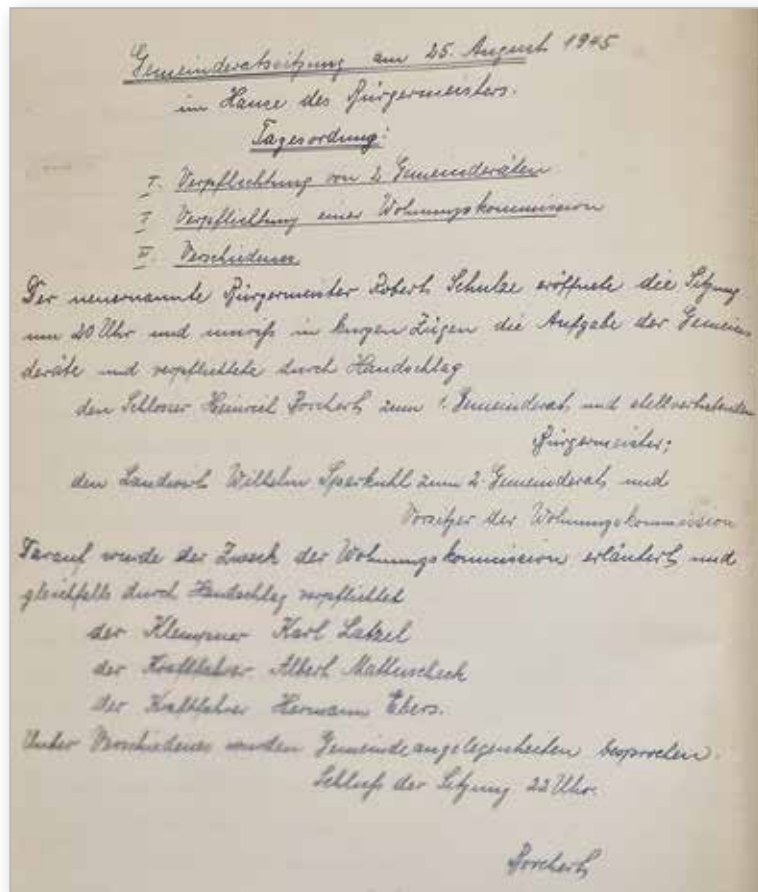
■ 05307 - 9 800 127

■ 0160 - 216 14 72

■ www.Gartenwerk-Braunschweig.de

■ Maschweg 18 · 38110 Braunschweig

KENNEN SIE SCHON UNSER GARTEN-ABO ?
...sprechen Sie uns gleich an!



Protokoll der ersten Bienroder Ratssitzung unter alliierter Kontrolle nach dem Zweiten Weltkrieg: Im Mittelpunkt stehen die Ernennung des neuen Bürgermeisters Robert Schulze und die Bildung einer „Wohnungskommission“. Quelle: Stadtarchiv Braunschweig, G VII 11 Nr. 2

Die Ratsprotokolle zeigen, was geplant war, was letztlich herauskam, woran Dinge scheiterten, was völlig utopisch blieb und welche Handlungsspielräume die Bienroder im Rahmen ihrer Verhältnisse hatten. Für Debatten sorgte der von der Polizei vorgeschlagene bewaffnete „Flurschutz“ zum Schutz der Ernte vor „Plünderern“. Diesen Vorstoß lehnten die Ratsleute entschieden ab (4. Juli 1946). Eine „Nachtwache“ des Gemeindedieners mit „Wachhund“ auf Zuteilungsschein fand die Rats-

mehrheit. Die Verteilung von „Bezugsscheinen“ drängte auf die Tagesordnung, ebenso die „Friedhofsfrage“ wegen des Mangels an Grabplätzen, der Bau einer Leichenhalle, die „Kartoffelkäferbekämpfung“, aber auch ein Sportplatz für den wiedergegründeten VfL Bienrode. Obwohl dem Einzelnen kaum mehr als tausend Kalorien täglich zustanden, musste Sport sein: als seelisches „Überlebensmittel“. Wichtige Vereine waren zudem der „Gartenverein“, dessen 128 Mitglieder Parzellen an der heutigen Dammwiese und in Flughafennähe bewirtschafteten, um durch den Gemüseanbau die tägliche Kalorienzahl zu erhöhen, der Kleintierzüchterverein oder der „Ziegenzuchtverein“.

Bereits 1946 war für den Gemeinderat augenfällig, dass der Schlüssel für Bienrodes Zukunft auf dem zerstörten Rüstungsgelände der Firma „Luther & Jordan“ lag. 1947 wurde mit der Demontage der „Luther-Werke“ begonnen. Diese löste eine Goldgräber-Stimmung unter Schrotthändlern aus ganz Norddeutschland aus. Die 1948 zurück gebliebene Branche sollte im wahrsten Sinne des Wortes die „Grundlage“ für das moderne Bienrode bilden. Es sollte aber noch Jahre dauern, bis es soweit war. Eine andere alliierte Aufgabe ging der Bienroder Rat dagegen eher halbherzig an. Sie steht im Gemeindeprotokoll vom 12. Januar 1946. Der Tagesordnungspunkt lautet: „Denazifizierungsverfahren der aktiven Nazis“.

Uwe Day

Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb



Frank Fuhrmeister

- Wendener Str. 1A, 38527
- Meine 05307 - 94 07 14
- info@franks-elektrotechnik.de
- franks-elektrotechnik.de

WEIHNACHTEN KOMMT SCHNELLER ALS MAN DENKT!

DIE AUSWAHL AN BESONDEREN GESCHENKEN FÜR MITARBEITER*INNEN UND/ODER KUND*INNEN IST GROSS!

SCHON MAL AN HONIG GEDACHT ?

MELDEN SIE SICH GERNE BEI UNS UND WIR MACHEN IHNEN EIN ÜBERZEUGENDES ANGEBOT! AUCH INDIVIDUELLE ETIKETTEN ERSTELLEN WIR GERNE FÜR SIE.

KONTAKT:
EMAIL: SCHAPENER.HONIG@GMX.DE
TELEFON: 0163 2508976

WWW.SCHAPENERHONIG.DE

Schapener Honig



BEI EINER BESTELLUNG BIS ZUM 31. OKTOBER 2025 GIBT ES EINEN PREISNACHLASS VON 10%!
(AB EINER MENGE VON 20 GLÄSERN)



Beratung & Anmeldung jeden Dienstag & Donnerstag ab 17 Uhr



WIR FREUEN UNS AUF DEINE FRAGEN:
0170 / 740 63 83

DEINE FAHRSCULE IN WAGGUM



VFL BIENRODE FEIERT 95 JÄHRIGES JUBILÄUM

FREITAG, 08. AUGUST

VFL BIENRODE ALLSTARS
VS. EINTRACHT BRAUNSCHWEIG TRADITIONSMANNSCHAFT MIT
ANSCHLIESSENDER JUBILÄUMSPARTY IM FESTZELT



VS.



SAMSTAG, 09. AUGUST

LIVEÜBERTRAGUNG ERSTES
HEIMSPIEL EINTRACHT BRAUNSCHWEIG VS. GREUTHER FÜRTH
MIT HÜPFBURG, KINDERDISCO, UVM. MIT ANSCHLIESSENDER
SCHLAGERPARTY



VS.



SONNTAG, 10. AUGUST

GROSSES JUBILÄUMSFRIHSTÜCK IM FESTZELT AUF DEM VFL
BIENRODE SPORTPLATZ



95. JUBILÄUM VFL BIENRODE

08. - 10. AUGUST 2025

SPORTPLATZ VFL BIENRODE

♥ **Wir feiern Jubiläum - seid dabei!** ♥

📍 Sportplatz VfL Bienrode - Pappelallee 7, 38110 Braunschweig

📅 **Freitag, 08. August 2025** **Vfl Bienrode Allstars vs. Eintracht Braunschweig Traditionsmannschaft**

Einlass: 17:00 Uhr | Anpfiff: 18:30 Uhr

Halbzeit-Highlight: Interviews & Mittellinienschuss (Gewinn: Eintracht-Trikot!)

Ab 20:30 Uhr: Große **Jubiläumsparty** im Zelt mit DJ, Tanzfläche und bester Stimmung 🎉

🎟️ **Tickets:**
8,00 € im Vorverkauf | 10,00 € an der Tageskasse (Kinder unter 12 Jahre frei)

Vorverkauf: Sportheim, VfL-Fußballabteilung oder Max Conrad
📄 Tickets online bestellen: QR-Code scannen 📄
❓ Fragen? info@vfl-bienrode.de



📅 **Samstag, 09. August 2025** **Familientag für Groß & Klein**

13:00 Uhr: Public Viewing Eintracht Braunschweig vs. Greuther Fürth 📺
Bei Eintracht-Sieg: **50 Liter Freibier** 🍺

Kinder-Highlights:
Hüpfburg, Fußball, Polizei & Feuerwehr hautnah, **gratis Wassereis** (solange der Vorrat reicht)

Ab 16:00 Uhr: **Kinderdisco** mit DJ Patrick
Ab 17:00 Uhr: **Schlagerparty** auf dem Festzelt



📅 **Sonntag, 10. August 2025** **Jubiläums-Frühstück**

10:00 Uhr: Einlass, Grußworte und Frühstücksbeginn
📌 **Wichtig:** Plätze sind begrenzt - nur mit **Voranmeldung!**
💎 Preis: 22,50 €
Karten bei: Sportheim, Gerd Hoffmann (0151 25983655) oder Max Conrad (info@vfl-bienrode.de)

🍽️ **Frühstücksangebot:**
Brötchen, Käse, Wurst, Mett, Fisch, vegane Optionen, Bacon, Champignons, Obst, Müsli, Kaffee
→ **Kaffee & Freibier inklusive** - solange der Vorrat reicht!



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Die Saisonvorbereitung hat begonnen

Im Fußball steht ja bekanntlich die neue Saison bald an. Alle Mannschaften bereiten sich mit vielen Trainingszeiten auf die neue Spielzeit vor. Wir wünschen dazu allen Mannschaften viel Erfolg und Glück.

Und natürlich jetzt noch die runden Geburtstage aus Juni und Juli :

Maren Klawonn 90

Am 20. Juni feierte Maren Klawonn ihren ganz besonderen 90. Geburtstag. Der gesamte VfL gratuliert Maren nachträglich ganz herzlich und wünscht ihr weiterhin alles Gute. Natürlich kommt wieder ein ganz besonderer Glückwunsch aus unserer Turnabteilung, denn seit über 25 Jahren ist sie beim Turnen dabei, eine tolle Leistung.

Rudolf Deppe 75

Ein weiterer langjähriger Turner feierte runden Geburtstag und zwar unser Rudi Deppe. Am 26. Juni wurde er 75, wir gratulieren nachträglich ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute. Nach Beendigung seiner Fußballlaufbahn wollte Rudi weiterhin etwas für seine Gesundheit tun und wechselte zum Turnen, eine gute Entscheidung.

Vielen Dank auch an Rudi für die lange Vereinstreue von 60 Jahren.

Sabina Schomburg 65

Und noch eine Turnerin feierte runden Geburtstag. Sabina Schomburg wurde am 20. Juni 65, wir gratulieren nachträglich ganz herzlich und wünschen Sabina weiterhin alles Gute. Auch sie ist seit über 20 Jahren eifrige Turnerin und dazu wünschen wir ihr weiterhin die nötige Gesundheit.

Danke auch für die lange Vereinstreue.

Gerd Hoffmann 75

Eine Kultfigur des VfL feierte ebenfalls runden Geburtstag, am 14. Juli wurde Waldi Hoffmann 75, der gesamte VfL gratuliert ihm nachträglich ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute. Offiziell ist er in unserer Fußballabteilung als Kassenwart tätig, aber in Wirklichkeit ist er viel mehr und man kann ihn als die rechte Hand unseres Vorstandes betrachten. Überall wo es brennt muss Waldi zur Stelle sein und das seit vielen Jahren. Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz als Redakteur unserer Vereinszeitschrift Nordstern.

Für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des VfL und für die lange Vereinstreue von fast 65 Jahren bedanken wir uns ganz besonders.

Susanna Schlag 60

Sportkameradin Sanna Schlag wurde am 12. Juli 60, zu ihrem besonderen Geburtstag gratulieren wir nachträglich ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin alles Gute. Seit über 17 Jahren ist sie im VfL, für die lange Vereinstreue bedanken wir uns.

Fast mit der gesamten VfL-Szene hat sie im Sportheim ihren Geburtstag gefeiert, ein tolles Erlebnis.

Reinhard Meitzner



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im August 2025

Do 07.08.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 07.08.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mi 13.08.	15:00	SOMMERFEST
Do 14.08.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 14.08.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 18.08.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 21.08.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 21.08.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 25.08.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 28.08.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 28.08.	15:00	bis 18:00 Internettreff

(Beckenboden-u. Atemgymnastik fällt im August aus)

Margot Kolla hat lange Zeit das Amt als Schriftführerin vom Seniorenkreis Bienrode innegehabt und sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt.

Sie sorgte auch jeden Monat für die Anzeige im Waggumer Echo.

Leider scheidet sie jetzt aus. Der gesamte Seniorenkreis Bienrode bedankt sich ganz herzlich bei ihr und wünscht ihr einen langen wunderschönen Ruhestand vom Amt der Schriftführerin.

Das Kartenspielen wird Margot aber nicht aufgeben, so dass wir sie jeden Donnerstag weiter begrüßen können.

Das Amt von Margot haben jetzt

Sonja Schrader und Werner Hoppe übernommen.

INGO GEISLER

Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik



firma@ingogeisler.de

Bergstraße 10
38173 Sickre/OT Apelstedt

Tel. 05333 948181
Mobil 0172 5444742



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig- Waggum
Telefon: 05307 5150 · Telefax: 05307 8492
info@apotheke-am-flugplatz.de
www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:30- 18:30 Uhr · Sa. 8:30- 13:00 Uhr

UNSERE LEISTUNGEN:



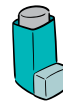
Beratung bei Polymedikation:

- Sie nehmen mindestens fünf Arzneimittel in Dauertherapie?



Betreuung bei Bluthochdruck:

- Sie nehmen Blutdrucksenker aufgrund eines ärztlich diagnostizierten Bluthochdrucks ein?



Üben der Inhalationstechnik:

- Sie erhalten Medikamente zum Inhalieren aufgrund einer Atemwegserkrankung?



Botendienst im Einzugsgebiet



Anfertigung von individuellen Rezepturen



Anmessen von Kompressionsstrümpfen



Verleih von Babywaagen und Milchpumpen



Bestellannahme:

- Telefon, Fax
- Internet
- E-Mail
- vor Ort
- Jetzt NEU in unserer eigenen App !!



Apotheke am Flugplatz

Direkt hier herunterladen:



- Schnell & Digital
- Per App papierlos
- Einlösen & Abholen
- Einlösen & Liefern



genaue Anleitung in der Apotheke erhältlich



Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, hinter uns liegen intensive arbeitsreiche Sitzungswochen, in denen viel passiert ist, bevor nun die parlamentarische Sommerpause beginnt. Die letzte Sitzungswoche vor der Sommerpause stand ganz im Zeichen des Bundeshaushalts 2025. Die Beratungen im Bundestag waren intensiv und wichtig. Trotz globaler Krisen setzen wir als SPD-Fraktion klare Schwerpunkte für sozialen Zusammenhalt, wirtschaftliche Stabilität und eine klimafreundliche Zukunft. Ein Haushalt ist immer auch ein politisches Signal. Wir investieren gezielt – in bezahlbares Wohnen, gute Gesundheitsversorgung, Bildung, Infrastruktur und die Energiewende.

Bundeshaushalt 2025: Das ist geplant für Gesundheit

Zudem wurde im Bundestag der Einzelplan 15 in erster Lesung beraten – der Haushalt für Gesundheit. Mit 19,3 Milliarden Euro umfasst er über 2,5 Milliarden Euro mehr als im Vorjahr. Das zeigt: Gesundheit bleibt eine politische Priorität. Der Großteil – 14,5 Milliarden Euro – fließt erneut in den Gesundheitsfonds. Damit finanzieren wir unter anderem die beitragsfreie Familienversicherung und Leistungen bei Mutterschaft. Auch Pflege und Prävention werden gestärkt. Es gibt 500 Millionen Euro zusätzlich für die Pflegeversicherung, mehr Geld für Impfstoffbeschaffung, Long-Covid-Projekte und digitale Modellprojekte. Für mich ist klar: Wir investieren gezielt – für eine gerechte, krisenfeste und zukunftsfähige Gesundheitsversorgung.

AG Gesundheit tagt gemeinsam mit der AG der CDU

Ein besonderes Highlight der vergangenen Wochen war die gemeinsame Sitzung unserer SPD-AG Gesundheit mit der AG Gesundheit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Gerade bei so grundlegenden Fragen wie der künftigen Krankenhausstruktur oder der Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung ist ein offener und sachlicher Austausch über Fraktionsgrenzen hinweg wichtig. Natürlich haben wir unterschiedliche Ansätze – aber dort, wo es Überschneidungen gibt, sollten wir sie auch gemeinsam nutzen.

Ich selbst bin im regelmäßigen und konstruktiven Austausch mit Simone Borchardt, der gesundheitspolitischen Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion, und mit Nina Warken, der Bundesministerin für Gesundheit. Denn gerade in der Gesundheitspolitik gilt: Gute Versorgung gelingt nur gemeinsam.

Sondersitzung zum Sudhof-Bericht

Des Weiteren tagte der Gesundheitsausschuss in einer Sondersitzung zur Maskenbeschaffung unter Ex-Minister Jens Spahn. Die Sonderermittlerin Dr. Margaretha Sudhof machte erneut zentrale Schwächen deutlich: fehlende Bedarfsplanung, mangelnde Steuerung und fehlende Transparenz bei Milliarden-Ausgaben. Diese Probleme waren nicht nur operativ, sondern strukturell. In einer Krisenlage wären klare Abläufe und koordinierte Entscheidungen nötig gewesen. Besonders hervorzuheben ist, dass ehemaliger Bundesminister Karl Lauterbach die unabhängige Prüfung durch Dr. Sudhof auf den Weg gebracht hat. Ihre Analyse liefert konkrete Empfehlungen

für eine bessere strategische Ausrichtung, die bereits umgesetzt wird. Ein Beispiel: In einem Verfahren konnte der Streitwert von 12 Millionen Euro auf 258.000 Euro reduziert werden. Das zeigt, dass die neue Vorgehensweise rechtlich tragfähig und haushaltspolitisch sinnvoll ist. Persönliche Angriffe gegen Dr. Sudhof sind daher entschieden zurückzuweisen. Wer ernsthaft Aufklärung will, muss unabhängige Arbeit respektieren. Für die SPD-Bundestagsfraktion ist klar: Die Aufarbeitung der Maskenbeschaffung ist notwendig. Die Anhörung war ein weiterer Schritt hin zu einer transparenten Analyse, aus der wir Lehren für künftige Krisen ziehen können.

Verhinderte Richterwahl am Bundesverfassungsgericht

Die jüngste gescheiterte Wahl dreier neuer Richterinnen und Richter für das Bundesverfassungsgericht wirft ein beunruhigendes Licht auf den Zustand unserer parlamentarischen Kultur. Anstelle eines souveränen, parteiübergreifenden Verfahrens wurde eine zuvor abgestimmte Kandidatin – eine renommierte Verfassungsjuristin mit einwandfreiem wissenschaftlichen Ruf – gezielt durch politische Manöver und persönliche Diffamierungen verhindert. Besonders erschreckend ist dabei das Verhalten der Unionsfraktion, die den Wahlgang offenbar aus rein parteitaktischen Motiven blockierte. Ein solches Vorgehen schwächt nicht nur das Vertrauen in unser höchstes Gericht, sondern stellt die Integrität demokratischer Prozesse grundsätzlich infrage. In einer Zeit, in der demokratische Institutionen mehr denn je auf Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein angewiesen sind, darf das politische Kalkül nicht über die Stärke des Rechts gestellt werden. Wer wie die Union bewusst auf Konfrontation setzt, riskiert die Glaubwürdigkeit des Rechtsstaats. Wir halten dagegen – mit Klarheit, Verantwortung und dem festen Willen, die Unabhängigkeit unserer Justiz zu schützen.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB

Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de



Jugendfeuerwehr Bevenrode



Stadtorientierungsmarsch

Am 25.05.2025 nahmen wir am Stadtorientierungsmarsch in Watenbüttel anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens teil. Am Ende erzielten wir den 36. Platz.



Stadtzeltlager Lenste

Sommerzeit, Sommerferien, Zeltlagerzeit vom 5.7.-12.7.2025 fuhren wir in das Stadtzeltlager nach Lenste. Trotz wechselhaftem Wetter hatten wir bei Stadtral-lye (hier belegten wir den 3. Platz 😊), kreativen Angeboten, Tagesausflug in den Hansapark, Strandolympiade, Besuch im Kletterpark, verschiedenen Workshops, Nachtwanderung und einem Menschenkickerturnier viel Spaß und blieben überwiegend vom Regen verschont.



Stadtwettbewerb in Rüningen

Dieses Jahr nahmen wir wieder mit einer Gruppe aus Waggun und Bevenrode am Stadtwettbewerb in Rüningen teil. Trotz Sonnenschein und heißen Temperaturen, konnten wir den 22. Platz belegen. Das habt ihr super gemacht 😊



Weiter geht's...

ab dem 18.8.2025 findet ihr uns wie gewohnt montags, 18:00 - 19:30 Uhr am Feuerwehrhaus Bevenrode. Wir würden uns sehr über neue Mitglieder freuen.



VON SIEMS & SCHRENCK
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**, Fachanwältin für Familienrecht
Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht | Arzthaftungsrecht | Baurecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de



Waldführungen



Bei unserer kostenlosen Führung erhalten Sie alle Informationen zum Thema Waldbestattung.

Termine 2025:

**17.08. / 07. + 21.09. /
12. + 26.10.**

jeweils sonntags um 11 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen
und Ihre Anmeldung: Telefon 05306 - 928 02 59
oder über www.waldbestattung-cremlingen.de

Unsere Führungen sind auch für Menschen mit Gehbehinderungen geeignet.
Der Friedhof ist gut mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.
Die Buslinie 430 (Braunschweig – Bormum) hält in ca. 600 Metern Entfernung,
der flexo-Bus direkt auf dem Parkplatz Försterei.

Waldbestattung Cremlinger Horn
Hauptstraße 40
38162 Cremlingen



KRABELGRUPPE BIENRODE

Für Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihren Eltern.

Gemeinsam spielen, singen und Erfahrungen austauschen. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

WO

Gemeindehaus Bienrode
Dammwiese 8B

WANN

dienstags
10:00 - 11:00 Uhr

ANSPRECHPARTNERIN

Jasmin Conrad
0160 4145566



Jubiläumsbrunch unter alten Bäumen 25 Jahre Bevenrode Nord

Am 22. Juni 2025 feierte Bevenrode das 25-jährige Bestehen des Baugebietes Bevenrode-Nord mit einem schönen Gemeindefest. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen kamen über 100 Gäste aus dem gesamten Dorf im idyllischen Pfarrgarten zusammen, um das Jubiläum gemeinsam zu begehen. Der Pfarrgarten bot mit seinem alten Baumbestand nicht nur eine malerische Kulisse, sondern auch wohlthuenden Schatten – ideale Bedingungen für ein gelungenes Fest.

Dank zahlreicher engagierter Helferinnen und Helfer war alles bestens vorbereitet: Bänke und Tische wurden herbeigeschafft, Blumen gepflückt und in Gläsern dekoriert, Kaffee gekocht und in Kannen bereitgestellt. Die Gäste selbst haben für ein wunderbares Buffet gesorgt, an dem sich jeder bedienen konnte, so dass keine Wünsche offenblieben.

Den Auftakt des Festes bildete eine kurzweilige Andacht von Lektorin Kerstin Nehrkorn aus Bienrode. Mit viel Charme und einem Augenzwinkern erweckte sie den Gemeinschaftsgeist der Nachbarschaft zum Leben. Anschließend berichtete Ortsheimatpfleger Heiner Waßmuß über die seinerzeitigen Erwartungen der „Altbürger“ anlässlich der Errichtung des Baugebietes. Die Aufwertung des Dorfes durch die Eröffnung des erhofften Supermarktes dauerte dann doch deutlich länger als erwartet. Zum Abschluss lud Heiner Waßmuß alle Bürger ein, sich Gedanken über die Zukunft des Dorfes zu machen und an einer Projektgruppe, die er ins Leben rufen wird, teilzunehmen.

Nach den Beiträgen blieb viel Zeit für Geselligkeit, Bestaunen der mitgebrachten Fotos und Bilder sowie ausgiebiges Brunchen. Erste Ideen für die Zukunft Bevenrodes konnten auf der Tafel im Gemeindesaal niedergeschrieben werden.

Ein besonderes Zeichen setzte die Dorfgemeinschaft mit ihrer Spendenbereitschaft. Dank großzügiger Beiträge konnten jeweils 105,00 € an das Jugendhaus und an die Jugendfeuerwehr übergeben werden.

So wurde aus einem heißen Sommertag ein Fest der Begegnung, Erinnerung und Zuversicht – getragen von einer lebendigen Dorfgemeinschaft.

Familien Struß und Savinsky





Zahnärzte am Nordkopf Stahnke & Kollegen

Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitäts-
sicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

*„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die
einzige Möglichkeit, durch den Einsatz von
künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen,
zumindest was Ihre Zähne betrifft.“*



Carsten Stahnke
Master of Science
in Oral Implantology



Volker Eckmann
Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620
www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



Fahrschule

THOMAS MEYER



Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44

0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1



Bevenroder Heimatpfleger

Vor 80 Jahren endete der II. Weltkrieg

(Vierte und letzte Folge)



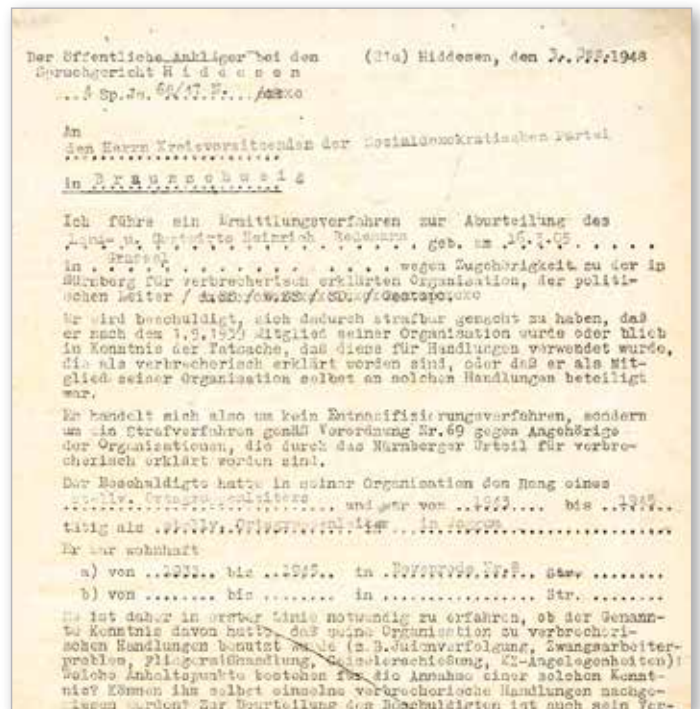
Fünfeinhalb Jahre dauerte dieser schreckliche Krieg, viele junge Männer aus Bevenrode haben auf den Schlachtfeldern in ganz Europa ihr Leben verloren (ihre Namen sind verloren gegangen, es wäre ein dankenswertes Projekt,

sie nochmal alle zu erfassen), drei Schüler aus Helmstedt, die als Flakhelfer in Bevenrode Dienst taten, starben 1944 zusammen mit ihrem Leutnant bei einem Fliegerangriff. Viele Bombeneinschläge haben Schäden angerichtet, den Bauernhof der Familie Röger sogar völlig zerstört, Familien wurden auseinandergerissen, viele Geflüchtete und Vertriebene mussten im Dorf notdürftig einquartiert werden. Die Einwohnerzahl stieg dadurch sprunghaft von 250 auf fast das Doppelte, ohne dass ein einziges Haus neu gebaut wurde. Und am allerletzten Tag der Kampfhandlungen starben nochmal acht Männer bei Schießereien (zwei Amerikaner, ein Ukrainer und fünf Deutsche). Was für eine furchtbare Bilanz!

Aber das Leben ging weiter und es entwickelten sich Kontakte zwischen den Deutschen und den Besatzern, zuerst bei den Kindern, wie Rudolf Rothert erzählt. Die Panzer der Amerikaner sollten geputzt werden, vermutlich für die vorgesehene Siegesparade in Berlin und so machten sich Rudolf und andere Kinder daran, die Fahrzeuge mit Bürste, Lappen und Benzin abzuwaschen. Der Lohn dafür waren Schokolade und Kaugummi. Aber auch die Soldaten sehnten sich nach sauberer Wäsche und so fragte schließlich einer die Großmutter von Rudolf, ob sie ihm nicht seine Sachen waschen könne. Sie bekam dafür Lebensmittel wie Butter und Marmelade, was damals heiß begehrte Mangelware war. Als sich das unter den GIs herumgesprochen hatte, standen immer mehr von ihnen mit Wäsche unterm Arm vor der Haustür und riefen „Oma, Oma“, da sie kein anderes deutsches Wort kannten. So hatte die Familie Rothert zumindest gut zu essen in dieser ersten Zeit. Rudolf stromerte durch die Gegend und badete in den vielen mit Wasser gefüllten Bombentrichtern in der Feldmark, dort wo 10 Jahre später die Straße Opferholz entstand. Im Pfarrgarten waren zwei Bombentrichter, in denen die Amerikaner ihre Küchenabfälle entsorgten. Dort angelte sich der Junge mehrere Dosen mit Resten von Butter und Schmalz heraus und brachte sie seiner Großmutter. Diese wiederum kratzte Ruß aus dem Ofenrohr, verrührte alles gründlich – und schon hatte Rudolf die beste Schuhcreme für blank gewienerte schwarze Schuhe! Allmählich wurden die Jungs auch übermütig. Sie bekamen heraus, dass das Materiallager bei Eggeling in der heutigen

Bechtsbütteler Straße fast nie bewacht war. So schlichen sie heimlich heran und „Spatze“, der am besten klettern konnte, hangelte sich an der Linde vor dem Haus und am Fallrohr der Dachrinne ins Obergeschoss empor, stieg durch das Fenster ein und warf den anderen ein paar Stangen Zigaretten hinunter. Ein gutes Startkapital in der Zeit der Zigarettenwährung! Einige rauchten allerdings auch selber, weil sie ja nun schon „richtige Männer“ waren, bekamen danach allerdings nicht nur Durchfall sondern auch furchtbar Dresche von ihren Eltern, weil das Auswaschen des Mundes mit Wasser den Rauchgeruch natürlich nicht überdecken konnte. Für die Kinder war es eine abenteuerliche wilde und freie Zeit damals: Ohne Schule, ohne geregelte Ordnung, ohne Bürgermeister, die Väter noch in Kriegsgefangenschaft oder manche auch tot, die Mütter mit dem Besorgen des Notwendigsten voll ausgelastet. Außerdem spendierten schwerbewaffnete Soldaten Süßigkeiten für kleine Gefälligkeiten.

Aber die Verhältnisse normalisierten sich allmählich. Nach den Amerikanern kamen im Juni 1945 die Engländer, die jedoch weit weniger in Erscheinung traten. Der Bürgermeister Karwehl war von den Besatzern abgesetzt und all seiner Ämter enthoben worden. So durfte er auch nicht mehr als Standesbeamter und als Fleischbeschauer tätig sein. Das ist derjenige, der bei der Hauschlachtung das Schwein zur Weiterverarbeitung freigeben musste, nachdem er geprüft und festgestellt hatte, dass keine schädlichen Trichinen im Tier vorhanden waren. Zum Nachfolger als Bürgermeister wurde der pensionierte Polizist Otto Stille ernannt, der nicht nationalsozialistisch belastet war und dem man in den Wirren dieser Zeit genug Durchsetzungskraft zutraute. Das war wohl auch so, denn Rudolf Rothert hat noch heute die markigen Worte im Ohr, mit denen Stille eine seiner Reden endete: „Dieses Dorf kann nur ein Otto Stille regieren!“.



Gegen den NS-Zellenleiter von Bevenrode und stellvertretenden Ortsgruppenleiter Waggum-Bienrode-Bevenrode Heinrich Redemann wurde im Dezember 1948 vor dem Spruchgericht Hildesheim wegen Zugehörigkeit zu einer verbrecherischen Organisation verhandelt. Wie lange er davor im Lager Staumühle interniert war, ist nicht bekannt. Ob er als Mitläufer oder Ent-



lasteter eingruppiert oder das Verfahren ganz niedergeschlagen wurde, konnte ich nicht ermitteln, jedenfalls hat er im Januar 1949 den Betrieb seiner Gastwirtschaft „Zur Post“ wieder aufgenommen. Möglich wurde das durch die entlastende Aussage des Sozialdemokraten Heinrich Behrens, indem er Redemann gute Behandlung seiner Zwangsarbeiter, Zurückhaltung in der Judenfrage und allgemein mäßiges Auftreten als örtlicher Parteiführer bescheinigte. Auch der inzwischen neue Bürgermeister, der Sozialdemokrat Kurt Kämpfer, wurde als Zeuge dafür genannt. Das nannte man damals einen Persilschein.

Man kannte sich eben untereinander im alten Dorf, man brauchte sich auch gegenseitig, z.B. als Erntehelfer und Nachbar. Man war teilweise auch verwandt und verschwägert, man hielt natürlich zusammen, „Eine Hand wäscht die andere“. So wurde unter den Einheimischen der Friede bald wiederhergestellt, was allerdings nicht bedeutete, dass die Flüchtlinge, die im Dorf waren und auch blieben und heimisch werden wollten, sogleich voll integriert waren. So wurde noch 9 Jahre später dem nun jugendlichen Rudolf zusammen mit seinem Freund Gerd Fischer der Eintritt in die Bevenroder Feuerwehr verweigert, da sie ja keine Einheimischen seien, „Feuerwehr ist Buernwehr“ hieß es knapp („Die Feuerwehr ist eine Bauernwehr“).

Das aber ist schon die Nachkriegszeit und hiermit ist meine Artikelserie zum 80. Jahrestag des Kriegsendes abgeschlossen. Vielen Dank an die, die mir Informationen gegeben haben, vor allem an Rudolf Rothert für das ausführliche und freundliche Interview.

Heiner Waßmuß



Liebe Leserinnen und Leser,
neue und alte Café-Besucher,

der Sommer kommt und wir freuen uns,
Sie wieder bei uns begrüßen zu können.

Das Café im Pfarrhaus öffnet seine Türen
ab 14:30 Uhr.

Bei schönem Wetter setzen wir uns auch gerne in
unseren Garten.

Sonntag, 7. September
Im August ist Sommerpause

Ihr Café im Pfarrhaus-Team



Sozialverband Deutschland
Kreisverband Braunschweig

Rund 4.400 Betroffene in Braunschweig – mehr als 26.000 Menschen in der Region

Rentenerhöhung 2025 – viele gehen leer aus!

Aktuell verschickt die Rentenversicherung Post wegen der Rentenerhöhung um 3,74 % in West und Ost. Bald werden aber viele der angeschriebenen Rentner*innen auch Post vom Sozialamt kriegen, dass diese Mehrzahlungen gleich wieder einkassiert werden. Das betrifft alle Menschen, die Erwerbsminderungsrente und Altersrente beziehen und ihre Rente mit Grundsicherung aufstocken müssen.

„Wer so wenig Rente erhält, dass diese vom Staat aufgestockt werden muss, bei dem wird die Erhöhung auf die Sozialleistung angerechnet. Diese Personen erhalten auch nach der Rentenerhöhung das gleiche Geld wie vorher.“, erklärt Kai Bursie, Regionalleiter beim Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig.

„Das ist schon bedenklich, denn die Rentenerhöhung soll ja auch die Missstände bei der Rente etwas ausgleichen und für

mehr Rentengerechtigkeit sorgen. Die Menschen ganz am Ende der Gesellschaft werden davon aber nicht profitieren.“, führt Bursie aus.

Der SoVD kämpft seit Jahren für lebensstandardsichernde Renten und gegen Altersarmut. Seit 2005 werden Renten höher besteuert und das Rentenniveau ist seit 1990 von 55 Prozent auf 48 Prozent gesunken – Rentner*innen haben bereits heute massive Kaufkraftverluste und da ist die hohe Inflation der letzten Zeit noch gar nicht eingerechnet. „Die Politik muss gegensteuern“, fordert Bursie.

Bei der diesjährigen Rentenerhöhung gehen 4.410 Betroffene in Braunschweig leer aus, 26.065 in der Region. In Niedersachsen sind davon 131.100 Personen betroffen. Bundesweit über 1,2 Millionen Menschen. Das Verhältnis von Männern und Frauen ist dabei relativ ausgeglichen.

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) vertritt die sozialpolitischen Interessen der gesetzlich Rentenversicherten, der gesetzlich Krankenversicherten sowie der pflegebedürftigen und der behinderten Menschen. Der Verband vertritt seine Mitglieder zudem gegenüber Behörden und vor den Sozialgerichten. Rund 580.000 Mitglieder sind bundesweit im SoVD organisiert. Er wurde 1917 als Kriegsofferverband gegründet. Auch der SoVD in Braunschweig hilft Ihnen rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung, Existenzsicherung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.



Spielgemeinschaft Waggum Bienrode

Erste Herren startet mit neuer Energie in die Saison 2025/26

Nach einer nicht optimal gelaufenen Spielzeit 24/25 auf Rang 8, viel Pech auf dem Rasen und vielen Verletzungen kämpften wir uns durch die Saison. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Förderer und Kritiker, Ihr seid weiterhin herzlich willkommen!

Einen besonderen Dank richten wir an unsere zweite und dem Trainergespann Toni/Robin sowie zu unserer dritten Herren, Trainergespann Lothar/Harry und danken euch für eure immer wiederkehrende Unterstützung mit Spielern, die bei uns aushelfen durften!

Diese grundsätzliche hervorragende Kommunikation, auch außerhalb der genannten Mannschaften bzw. zwischen allen Mannschaften in den Vereinen Waggum und Bienrode ist lobenswert!

Nun zur neuen Saison:

Für die erste Trainingswoche hatte das neu formierte Trainergespann Marco/Stephen das Hauptaugenmerk auf den Spaß, das Teambuilding und natürlich auch auf die Fitness gelegt.



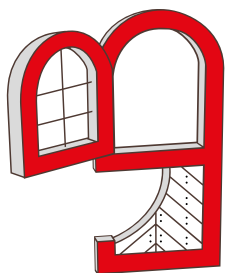
In dem Zusammenhang und mittlerweile sprechen wir schon von einer kleinen Tradition, fand am ersten Trainingstag wieder eine kleine Rallye durch Waggum statt. Die Rallye bestand aus Laufen, Kraftübungen, Dartspfeile werfen, Zielschießen, Schwimmen und nochmal Laufen.

In diesem Zusammenhang bedankt sich die komplette 1. Herren bei dem Schützenverein Waggum, dem DartClub Break-Fast Waggum und der DLRG Waggum für diesen erneut erfolgreichen Saisonauftakt. Ohne euch, wäre dies nicht möglich gewesen! DANKESCHÖN!

Die nächsten Wochen werden spannend, mit viel Leidenschaft, einer hohen Intensität und viel Spaß geht das neue Trainer- und Funktionsteam (Trainer Marco Grzyb, Co-Trainer Stephen Davies, Funktionsteam: Christian „Mammut“ Fricke, Tim Tschauder und Udo Gottwald) die nächsten Trainingseinheiten und die Testspiele an.

Am 24.08.2025 startet unsere Reise in der ersten Runde des Kreispokals um 14:30 Uhr in Bienrode gegen Lehn Dorf 2. Bis dann, wir freuen uns auf euch!

Eure erste Herren



mj-bauelemente GmbH

MJ Bauelemente

Fenster ■ Türen ■ Rollladen/-tore ■ Markisen ■ Wintergärten

Hauptstr. 21 | 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelemente.de



Trainingsvorbereitung und Trainingslager der SG Waggum/Bienrode 2

Die SG Waggum/Bienrode 2 steckt mitten in der Vorbereitung auf die kommende Saison. Nach der Sommerpause stehen intensives Training und Teambuilding im Mittelpunkt, um gut vorbereitet und als geschlossene Einheit in die neue Spielzeit zu starten.

Ein besonderes Highlight ist unser Trainingslager, das vom 1. bis 3. August in Westerstedde stattfindet. Dort wollen wir nicht nur an unserer Fitness und Spieltaktik arbeiten, sondern vor allem auch den Teamgeist stärken. In mehreren Einheiten auf dem Platz, gemeinsamen Aktivitäten abseits des Rasens und durch klare Zielsetzungen bereiten wir uns fokussiert auf die kommenden Herausforderungen vor.

Wir freuen uns auf ein produktives Wochenende, viele schweißtreibende Einheiten und natürlich auch auf den Spaß und das Miteinander – denn nur als Team können wir erfolgreich in die neue Saison gehen!

SG Waggum/Bienrode		Saison 2025/2026	
2. Herren		Kader:	
Torhüter:	Abwehr:	Mittelfeld:	Angriff:
1 Christopher Bense	2 Noah König	6 Christoph Reyer	9 Leandro-Johannes Neumann
33 Till Barwosky	3 Florian Poppe	7 Maurice Ehrhoff	10 Justin Schellin
	4 Lukas Hummelt	8 Steven Rothkamm	11 Leon Myslinski
	5 Niklas Heinemann	15 Philip Junge	12 Timo Barth
	14 Ben Daniel Schütz	17 Fabian Robert Buhmann	13 Niklas Reubke
	23 Keno Patzke	18 Luca Torben Hahn	16 Lovin Thorben Disting
	26 Kjeld-Thore Beese	21 Philipp Bätner	19 Dennis Kantehardt
	27 Jonathan Kunte	22 Mika-Nils Mecke	20 Hubert Jarju
	28 Timo Becker	24 Leon Lüddecke	
	31 Simon Krain	25 Marc Murach	
	32 Maximilian Gebert	29 Thomas Schumacher	
		30 Steve Kiedler	
			Trainerteam:
			Antonio Böhner
			Robin Knigge
			Julius Raske

SG Waggum / Bienrode 2	
29.07. Testspiel 1 Auswärtsspiel 19:00 Uhr SV Schwarzerberg	10.08. Testspiel 3 Auswärtsspiel 13:30 Uhr SV Adenbüttel / Rethen 2
14.08. Testspiel 4 Heimspiel ⚡ Bienrode 18:00 Uhr SV Pfeil Broistedt 3	17.08. Testspiel 5 Heimspiel ⚡ Bienrode 11:00 Uhr SCE Glesmarode
24.08. Testspiel 6 Heimspiel ⚡ Waggum 11:00 Uhr SV Broitzem 3	

Wenn ihr Interesse habt, Teil eines engagierten Teams zu werden, meldet euch gerne bei einem unserer Trainer:

Antonio 0174 378 95 46

Robin 0163 468 19 00

Oder kommt einfach zum Training vorbei: dienstags und donnerstags von 18:30 bis 20:15 Uhr.

Außerdem suchen wir noch einen zweiten Betreuer – bei Interesse einfach melden!

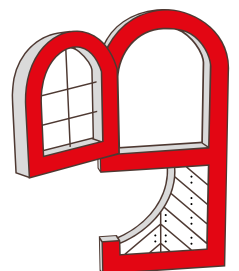
Eure zweite Herren



GmbH

rgärten ■ Überdachungen

nente.com | www.mj-bauelemente.com



mj-bauelemente GmbH



Liebe Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Institutionen in Waggum und Bevenrode, mein Name ist Morten Hennebichler und ich bin seit kurzem ihr neuer Pfarrer vor Ort.

Mit großer Freude und Neugier habe ich diese Woche meinen Dienst gestartet – und möchte Ihnen auf diesem Wege kurz „Moin“ sagen.

Als Pfarrer ist mir nicht nur das Gemeindeleben rund um die Kirche wichtig, sondern auch das Miteinander im Ort insgesamt. Die Vereine und Einrichtungen, die Sie vertreten, tragen wesentlich zum sozialen, kulturellen und sportlichen Leben bei – und ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, zusammen in den Orten etwas auf die Beine zu stellen und auch außerhalb der Kirchentüren ins Gespräch zu kommen.

Ob bei Festen, Veranstaltungen oder einfach bei einer Tasse Kaffee – ich bin offen für Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Wirken



für unsere Gemeinde. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich mich vielleicht bei der nächsten Vereinssitzung, Übungsrunde oder in Ihrer Einrichtung einmal persönlich vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen dürfte.

Schreiben Sie mir gerne eine E-Mail:

morten.hennebichler@lk-bs.de

Dann können wir einen Termin finden. Ich würde mich sehr freuen!

Herzliche Grüße,

Morten Hennebichler

Ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Peter & Paul, Bevenrode
St. Petri Johannis, Waggum



Förderkreis Umwelt und Naturschutz Hondelage e.V.

Veranstaltungen im Naturerlebniszentrum

Die Welt ist weiter, als der Blick reicht

Kalligrafie von Joachim Propfe



Der Braunschweiger Kalligraf und Dipl.-Designer schafft Schriftbilder und Kunstwerke im Kleinen wie im Großen. Von der Postkarte bis zur Kirchendecke reichen seine Werke. In der Region bekannt wurde er u. a. durch raumgreifende Schriftinstallationen im Braunschweiger Dom. Eine Arbeit von ihm findet sich in der Berliner Sammlung Kalligrafie der Akademie der Künste. Die Ausstellung eröffnet vielfältige Einblicke in seinen schriftkünstlerischen Kosmos.

Ausstellungseröffnung am 10. August 2025, 11:00 Uhr

Wir laden wir ganz herzlich ein ins NaturErlebnisZentrum Hondelage, In den Heistern 5c, 38108 Braunschweig

Besuchen können Sie die Ausstellung vom 10. August bis zum 4. September 2025 jeweils

Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr und

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Der Eintritt ist frei.

NaturErlebnisZentrum Hondelage, In den Heistern 5c. Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen des Förderkreis Umwelt- und Naturschutz e.V. (FUN) finden Sie unter www.fun-hondelage.de

Märchen im Pfarrgarten Hondelage für Groß und Klein



Die Märchenerzählerin Gudrun Peter nimmt uns mit in eine besondere seelische Auszeit. Sie erzählt und liest Weisheitsmärchen und lustige Geschichten. Dabei begleitet sie sich und uns mit traumhafter Musik.

Zu dieser ganz besonderen Veranstaltung lädt der Förderkreis

Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V. (FUN) in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde in den Pfarrgarten ein.

Versteckt hinter dem Gemeindehaus pflegt eine Gruppe seit 2009 diesen besonders vielfältigen Garten mit Strukturmerkmalen des alten Dorfes.

Sonntag, 31. August 2025, 15:00 – 17:00 Uhr

Im Pfarrgarten hinter dem Gemeindehaus, Johannesweg in Hondelage. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Es gibt in der Pause Kaffee, Kuchen und Getränke und Gelegenheit, den Garten zu erkunden. Wir freuen uns auf viele kleine und große Märchenfreunde!

Weitere Infos: www.fun-hondelage.de und Telefon 05309 93 98 267.

Kleinanzeigen

Schöne 2 Zimmer Wohnung (60 m²) mit Balkon und Hobbyraum 14 m² im Keller in Waggum, Erlenbruch 3 zum 1. Oktober 2025 zu vermieten. 480,00 € plus 120,00 € Nebenkosten.

Tel. 05307 58 44

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen

Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenlos Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Popko

**Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.**

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**






Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör
















Rad Spezi Mesmer

Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307- 9405094
www.rad-spez.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 – 18:30 Uhr
Sa. 10:00 – 15:30 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

• Funk: 0171 / 2 357 365

• e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf